

SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 IngolstadtHerrn Oberbürgermeister
Dr. Michael Kern

Datum 17.10.2025

Telefon (0841) 3 40 02
Telefax (0841) 9 31 23 57
E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	30.10.2025

Darstellung der Personalentwicklung der Stadt Ingolstadt in der Stadtratssitzung am 30.10.25**-Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.10.2025-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Rahmen der anhaltenden Konsolidierungsberatungen wird auch der Personalkörper der Verwaltung diskutiert. Hierzu gab es in der Vergangenheit wie auch kürzlich äußerst widersprüchliche Aussagen u.a. von einzelnen Fraktionen. Um hier eine sachlich und fachlich fundierte Grundlage für die weiteren Beratungen zu schaffen, stellt die SPD-Fraktion folgenden dringlichen

Antrag:

Der Personalreferent der Stadt Ingolstadt legt in der Stadtratssitzung vom 30.10.25 eine umfassende und nachvollziehbare Darstellung der Personalentwicklung der Stadt Ingolstadt in den letzten zehn Jahren vor.

Diese soll insbesondere folgende Punkte beinhalten:

1. Gesamtentwicklung der Beschäftigtenzahl in der Stadtverwaltung (jeweils zum Jahresende).
2. Aufschlüsselung nach Funktionsgruppen (z. B. Verwaltung, Soziales, Bildung, Kindertagesstätten, öffentliche Sicherheit, Feuerwehr, technische Dienste, Umwelt etc.).
3. Darstellung der Einstellungen im Kontext kommunaler Pflichtaufgaben (z. B. Kindertagesstätten, Schulen, Feuerwehr, Sozialarbeit, Digitalisierung, gesetzliche Umweltvorgaben usw.).
4. Hervorhebung struktureller Veränderungen oder gesetzlicher Neuregelungen, die zu einem Mehrbedarf an Personal geführt haben.
5. Zeitliche Zuordnung von Personalentscheidungen – insbesondere, wenn Neueinstellungen aus Haushaltsbeschlüssen oder Beschlusslagen früherer Stadtratsperioden resultierten, deren Wirksamkeit jedoch in spätere Amtszeiten fiel.

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurde die Entwicklung des städtischen Personalbestandes wiederholt öffentlich und politisch diskutiert. Um eine sachgerechte und faire Bewertung zu ermöglichen, ist eine transparente und faktenbasierte Aufarbeitung notwendig, die die Entwicklung über mehrere Amtszeiten hinweg beleuchtet.

Nur auf Grundlage vollständiger und vergleichbarer Daten kann der Stadtrat beurteilen, in welchen Bereichen Personalzuwächse erfolgten, ob diese aus gesetzlichen, strukturellen oder politischen Entscheidungen resultierten, und in welchem Umfang sie zur Sicherstellung kommunaler Pflichtaufgaben erforderlich waren.

Die SPD-Fraktion legt Wert darauf, dass diese Darstellung verständlich und für Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar erfolgt, um eine sachliche Diskussion über die finanzielle Lage und den Personalbedarf der Stadt zu ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Personalreferenten, die im Antrag genannten Daten zur Personalentwicklung der letzten zehn Jahre zusammenzustellen und dem Stadtrat in geeigneter Form (Berichtsvorlage und Präsentation) zur Verfügung zu stellen.